Mitteilungsblatt

der Gemeinde Röderaue

mit den Ortsteilen Frauenhain, Koselitz, Pulsen und Raden

4. Ausgabe | April 2026 | Erscheinungsdatum: 15.04.2026

Bildquelle: www.ccvision.de/de/ccphotocloud

Kontakt/Erreichbarkeiten

Ansprechpartner:

- **Sekretariat – Fördermittel - Ratsinformation**
  Frau Magotsch, Telefon 035263 / 668-11

Bauverwaltung:

- **Bauhof – Bauordnung – Brücken – Flurneuordnung – Hochbau - Verträge**
  Frau Albrecht, Telefon 035263 / 668-20
- **Leitungsauskünfte – Straßenbeleuchtung – Straßenunterhaltung Tiefbau – Verkehrsplanung und Beschilderung – Verkehrsrechtliche Anordnungen**
  Herr Räder, Telefon 035263 / 668-21
- **Gemeindeeigene Grundstücke – Liegenschaften – Vermietung – Verpachtung**
  Herr Rendler, Telefon 035263 / 668-19
- **Ordnungsamt – Feuerwehr**
  Herr Zurlo, Telefon 035263 / 668-16
- **Meldeamt – Gewerbe**
  Frau Hink, Telefon 035263 / 668-29
- **Online-Terminvergabe Melde- und Gewerbeamt**
  https://www.roederaue.de/buergerservice-verwaltung/online-terminvereinbarung.html

Informationen aus der Verwaltung

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Röderaue, Radener Str. 2, 01609 Röderaue. **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister Bernd Schuster, Telefon: 035263 668-0, Fax: 668-15, E-Mail: info@roederaue.de, www.roederaue.de. **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Bürgermeister Bernd Schuster, (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen. **Redaktion:** Gemeindeverwaltung Röderaue, Telefon: 035263/ 668-0, E-Mail: info@roederaue.de. Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereichter Beiträge besteht nicht. **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Verantwortlich: Hannes Riedel, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Anzeigentelefon: 037208 876-200, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de
Gesamtherstellung und Vertrieb: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Verantwortlich: Hannes Riedel, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Aktuelle Druckauflage: 1300 Stück. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026. Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar.
Nächstes Erscheinungsdatum: 15.05.2026
Redaktionsschluss: 30.04.2026
Das Amtsblatt erscheint 1x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Röderaue verteilt. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Änderungen vorbehalten.

Persönliche Gratulation des Bürgermeisters

Es ist seit vielen Jahren eine schöne Tradition, dass der Bürgermeister zum 80. und danach zu jedem weiteren Geburtstag aller 5 Jahre persönlich gratuliert. Auch zur Goldenen Hochzeit und zu jedem weiterem Ehejubiläum, welches der Gemeindeverwaltung bekannt ist, kommt der Bürgermeister persönlich zur Gratulation. Sollten Sie zum jeweiligen Jubiläum nicht da sein, würden wir uns über eine kurze Information freuen. Dies trifft auch für den Fall zu, dass Sie keine Gratulation wünschen.

Sitzung des Gemeinderates Röderaue

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Röderaue findet am **29.04.2026 um 19.00 Uhr** in der Schulstube Radener Str. 2 in Frauenhain statt. Die Tagesordnung kann 7 Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Gemeinde Röderaue im elektronischen Amtsblatt unter Bürgerservice & Verwaltung → Amtsblatt eingesehen werden.

Veranstaltungen

18.04.2026	Spielzeug- und Bekleidungsbörse Pfarrgarten Frauenhain
25.04.2026	Bambinilauf Sportplatz Frauenhain
30.04.2026	Maifeuer Insel Frauenhain
30.04.2026	Maifeuer Sportplatz Koselitz
09.05.2026	Pflanzentauschbörse Backscheune Raden
14.05.2026	Himmelfahrt Sportplatz Pulsen
16.05.2026	Sommer-Open-Air Sportplatz Pulsen
30.-31.05.2026	Dorffest Pulsen
03.-05.07.2026	Koselitzmarkt Sportplatz Koselitz
30.08.2026	Sommercafé Backscheune Raden
19.09.2026	Spielzeug- und Bekleidungsbörse Pfarrgarten Frauenhain
24.10.2026	Halloween Sportplatz Pulsen
30.10.2026	4. Kürbisfest Feuerwehr Koselitz
27.11.2026	Weihnachtsmärchen Saal Raden
05.12.2026	Weihnachtsmarkt der Vereine – Sportplatz Koselitz

Informationen aus der Verwaltung

Der Glasfaserausbau der „Weißen Flecken“ im Elbe-Röder-Dreieck kommt voran!

Nachdem die Glasfaser-Leerrohre im Gemeindegebiet Glaubitz auf den öffentlichen Straßen und Wegen durch das ausbauende Unternehmen mih GmbH verlegt wurden, haben sich die Tiefbauarbeiten jetzt in Richtung Zeithain verlagert. Perspektivisch wird parallel das Netz in Nünchritz fertiggestellt und die Gemeinden Wülknitz, Röderaue sowie die Stadt Gröditz ausgebaut.
Durch die Deutsche Glasfaser wurde jetzt informiert, dass ein neuer Adressblock zur Hausbegehung freigeschaltet wurde. Dadurch kommt es im gesamten ERD-Gebiet zur Kontaktaufnahme mit den Bürgern, die Interesse an einem geförderten Glasfaseranschluss bekundet haben (passiver oder aktiver Vertrag), bei denen jedoch noch keine Hausbegehung erfolgt ist.
In der Regel wird dabei telefonisch durch Mitarbeiter der mih GmbH ein Termin vereinbart, bei dem zusammen mit dem Grundstückseigentümer vor Ort die Ausführung des Hausanschlusses besprochen, festgelegt und dokumentiert wird. Diese Angaben zum Leitungsweg zwischen Grundstücksgrenze und Gebäude, zur Positionierung der Hauseinführung und des Hausübergabepunktes dienen den ausführenden Bautrupps als Arbeitsvorlage.
Die Hausbegeher können sich selbstverständlich als Mitarbeiter der mih GmbH ausweisen.
Bei Fragen zur Baumaßnahme können sich Bürgerinnen und Bürger an die Bau-Hotline der Deutschen Glasfaser unter Tel. 02861 89060940 (montags bis freitags in der Zeit von 07:00 bis 18:00 Uhr) und an die Koordinierung für den geförderten Glasfaserausbau im Elbe-Röder-Dreieck unter Tel. 035263 32832 oder 035263 32838 wenden.

Gefördert durch: Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung – aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages | Bundesförderung Breitband | Gefördert durch Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz | Freistaat Sachsen | Elbe-Röder-Dreieck | aconium Projektträger

Frühjahrsfund im Papierkorb – Hinweise zur richtigen Müllentsorgung

Mit dem Ende des Winters und den ersten warmen Tagen zeigt sich im Gemeindegebiet leider auch eine weniger erfreuliche Seite des Frühlings: Dinge, die über die kalte Jahreszeit unter Frost und Schnee verborgen waren, tauchen nun wieder auf. Neben achtlos weggeworfenen Verpackungen oder sonstigem Unrat kommen dabei immer wieder auch kuriose „Fundstücke“ zum Vorschein.
Ein aktueller Anlass gibt der Ortspolizeibehörde Grund, auf das Thema Müllentsorgung hinzuweisen. In einem Papierkorb an einer Bushaltestelle in Frauenhain wurden kürzlich mehrere Glasflaschen entsorgt – darunter sieben Flaschen Wodka, eine Flasche Korn, eine Flasche Sekt sowie sogar eine Flasche Maggi-Würze. Alle Flaschen wurden vor der Entsorgung in dem kleinen Behälter sorgfältig geleert. Papierkörbe an Haltestellen sind jedoch ausschließlich für kleinere Abfälle gedacht und nicht für die Entsorgung von Glasflaschen oder größeren Mengen Müll.

Solche Funde müssen durch den Bauhof gesondert beräumt und entsorgt werden. Der dabei entstehende Aufwand wird letztlich aus Gemeindemitteln finanziert und damit von der Allgemeinheit getragen.
Für Glasflaschen stehen im Gemeindegebiet Altglascontainer zur Verfügung. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, diese für die Entsorgung von Altglas zu nutzen. Bitte achten Sie dabei auch auf die ausgewiesenen Einwurfzeiten, um unnötigen Lärm – insbesondere in den frühen Morgenstunden sowie an Sonn- und Feiertagen – zu vermeiden.
Die Ortspolizeibehörde bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger, die vorhandenen Entsorgungsmöglichkeiten zu nutzen und Abfälle entsprechend zu trennen und korrekt zu entsorgen. Nur so kann unser Gemeindegebiet sauber und lebenswert bleiben. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

Ihre Ortspolizeibehörde

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

www.roederaue.de

Aktueller Stand zum Vorhaben Renaturierung des Areals Schäfer- und Inselteich in Frauenhain

Der Schäfer- und Inselteich in Frauenhain prägen die Dorflandschaft von Frauenhain. Sie sind jedoch kein Bestandteil eines Naturschutzgebietes. In den vergangenen Jahren hat sich der Zustand beider Teiche deutlich verschlechtert. Der Schäferteich ist seit längerer Zeit trocken, die Schilf- und Gehölzbestände haben sich entsprechend ausgebreitet. Am Inselteich wurden verschiedene Maßnahmen zur Wiederherstellung seiner Funktion ergriffen, bislang jedoch ohne nachhaltigen Erfolg. Im Jahr 2025 unternahm die Gemeinde einen neuen Anlauf zur Klärung der Situation. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger unterstützten dieses Anliegen durch eine Unterschriftenaktion.

Im Juni 2025 lud die Gemeindeverwaltung zu einem offenen Gespräch mit Fachbehörden ein, um die Lage zu bewerten sowie mögliche Perspektiven für das Areal zu diskutieren. Unter anderem nahmen Mitarbeiter der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, der Unteren Wasserbehörde und der Naturschutzbehörde teil.

Dabei wurde festgestellt, dass der Wasserstand beider Teiche seit etwa 2015 kontinuierlich gesunken ist. Ab den Jahren 2020/2021 war der Schäferteich vollständig trocken. Der Inselteich weist nur noch temporär eine sehr geringe Wassermenge auf. Diese Entwicklung lässt sich auch anhand von Luftbildaufnahmen verschiedener Jahre nachvollziehen. Als erste Maßnahme zur besseren Bewertung der Lage wurde die Wassermenge des Zuflusses Neugraben über einen längeren Zeitraum beobachtet. Der Neugraben entspringt im Quellgebiet des Naturschutzgebietes Radener Runze. Die Wasserführung der dortigen Gewässer steht in direktem Zusammenhang mit den Grundwasserständen. In den vergangenen Jahren führten Niederschlagsdefizite nahezu flächendeckend zu sehr niedrigen Grundwasserständen. Im Zeitraum von Juli 2025 bis Februar 2026 wurde im Neugraben bei Frauenhain kein nennenswerter Wasserfluss festgestellt, sodass in dieser Zeit kein Zufluss zu Inselteich und Schäferteich erfolgte. Aufgrund der anhaltenden klimatischen Veränderungen und sinkender Grundwasserstände ist auch künftig nicht mit einer kontinuierlichen Wasserversorgung der Teiche zu rechnen. Eine mögliche Nutzung von Wasser aus der Großen Röder, beispielsweise durch eine Umleitung ab Raden über den Neugraben in die Teiche, wurde ebenfalls diskutiert. Da jedoch auch die Große Röder von sinkenden Wassermengen betroffen ist, würde eine solche Maßnahme zu einem zusätzlichen, nicht vertretbaren Wasserverlust führen.

Für die Zukunft ist daher gemeinsam mit den Einwohnerinnen und Einwohnern zu überlegen, wie die ehemaligen Teichflächen sinnvoll genutzt, renaturiert oder anderweitig aufgewertet werden können.

Röderaue, 07.04.2026

Pierre Räder,
Bauamt der Gemeinde Röderaue

2015

2022

Frühlingsspaziergänge 2026 in Sachsen

Nicht nur der Frühling steht vor der Tür – auch die beliebten „Frühlingsspaziergänge" laden wieder zum Entdecken ein! Von April bis Juni werden in ganz Sachsen zahlreiche geführte Wanderungen und Naturerkundungen angeboten. Ob spannende Touren mit Försterinnen und Förstern, Vogelstimmen-Exkursionen oder Wanderungen rund um Talsperren – auf über 300 Ausflügen gibt es viel zu entdecken. Das Angebot richtet sich an alle Naturfreunde, Familien und Interessierte. **Programmheft online abrufbar: https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/11738/documents/76729. Einfach QR-Code scannen und direkt zum Programm gelangen!** Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Freude beim Erkunden unserer schönen sächsischen Landschaft!

Kirchennachrichten

Gottesdienste

- **Misericordias Domini, Sonntag 19.04.2026**
  10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Frauenhain

- **Jubilate, Sonntag 26.04.2026**
  09:30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl in der Kirche Frauenhain

- **Kantate, Sonntag 03.05.2026**
  10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Koselitz

- **Christi Himmelfahrt, Donnerstag 14.05.2026**
  10.30 Uhr Gottesdienst am Heidebergturm mit Abendmahl

Regelmäßige Termine

Kinder und Jugend
- Kindertreff LKG Pulsen, Ernst-Schneller-Straße 13, Montag 16:00 Uhr
- Kinderstunde Frauenhain, Hauptstr. 26a, Sonntag 10:00 Uhr
- Christenlehre Frauenhain ab August wöchentlich, Donnerstag 16:30 Uhr
- LKG-Jugendstunde Frauenhain, Hauptstr. 26a, Freitag 19:00 Uhr
- Teeniekreis LKG Pulsen, Ernst-Schneller-Str. 13, Montag 17:15 Uhr

Musik
- Chor der LKG Frauenhain, Hauptstr. 26a, Montag 19:00 Uhr
- Bläser der LKG Frauenhain, Hauptstr. 26a, Dienstag 19:30 Uhr
- Saitenspieler der LKG Frauenhain, Hauptstr. 26a, Donnerstag 19:30 Uhr

Erwachsene
- Gemeinschaftsstunde Frauenhain, Hauptstr. 26a, Sonntag 19:30 Uhr
- Bibelstunde Frauenhain, Hauptstr. 26a, Mittwoch 19:30 Uhr
- Bibelstunde Pulsen, Ernst-Schneller-Str. 13, Montag 19:30 Uhr
- Bibelstunde Raden, Großenhainer Straße 26, Dienstag 15:00 Uhr, 14-tägig

Senioren - Gemeindenachmittage
- Frauenhain, Hauptstr. 58, jeden 1. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr

Sonstige Informationen

Kaffeeplausch

der Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Frauenhain und Raden, gern auch anderer Ortsteile.

Das nächste Treffen, zu einem geselligen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, findet **am Donnerstag, 16.04.2026 um 14:00 Uhr,** in der Schulstube in Frauenhain, Radener Straße 2 statt.

Wer Interesse hat dabei zu sein meldet sich bitte unter Telefon: 035263/46713.

Bildquelle: www.ccvision.de/de/butterfly-cloud/

Hoch vom Sofa! Starte Dein Projekt.

Ihr wollt nicht mehr warten bis etwas passiert und lieber selbst was starten?

Ob Klima-Aktion, Kulturprojekte, Kunst, Sport oder soziale Themen – wir fördern eure Ideen, damit ihr in eurem Ort was bewegt, Vielfalt feiert und den Zusammenhalt stärkt.

Ihr seid Jugendliche zwischen **12 und 27 Jahren** aus einer eher ländlichen Region Sachsens? Dann meldet euch bei uns. Wir unterstützen euch bei der Planung eurer Projekte und stehen euch zur Seite, wenn es mal hakt. Wenn eure Idee ausgewählt wird, gibt es eine Förderung von bis zu 3.000 Euro.

Und so geht´s:

1. Ihr seid eine Gruppe von Jugendlichen und habt eine Projektidee? **Ein gutes Projekt** begeistert, macht Spaß und ist spannend. Viele sind daran beteiligt, niemand wird ausgeschlossen und es ist von Jugendlichen für Jugendliche.
2. Sucht euch einen **Projektpartner,** denn ihr braucht ein „Dach", unter dem eure Aktivitäten stattfinden. Das kann ein Verein sein, oder die Gemeinde, in der ihr wohnt.
3. Euer Projekt findet in der Zeit zwischen dem **01.05. und 01.11.2026** statt.
4. **Ruft uns an,** erzählt uns was ihr vorhabt und stellt eure Fragen.
5. Wenn eure Idee zu Hoch vom Sofa! passt, kommen wir zu euch und lernen uns erst einmal kennen. Wir stellen uns vor und wollen auch etwas über eure Gruppe erfahren. Danach beraten wir uns und wenn alles passt, kann es auch schon losgehen mit eurem Projekt. Also zögert nicht und meldet euch bei uns!

Ansprechpersonen in den Landkreisen sind:

Tina Jakubowski
0351-320 156 78
tina.jakubowski@dkjs.de
Vogtlandkreis, Zwickau

Paula Voigt
0157 3669 4653
paula.voigt@dkjs.de
Görlitz, Meißen, Mittelsachsen

Patrick Feller
0151 1566 2008
patrick.feller@dkjs.de
Nordsachsen, Leipzig, Bautzen

Max Stürmer
0351-320 156 58
Max.stuermer@dkjs.de
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Erzgebirgskreis

Aktuelle Informationen unter
https://www.starkimland.de/hoch-vom-sofa/

Hoch vom Sofa! ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Soziallotterie freiheit+. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Lebendiges Pulsen e.V.

Frühjahrsputz Pulsen

Auch in diesem Jahr hat sich Lebendiges Pulsen e.V. große Ziele zur Verschönerung des Ortsbildes zum Frühjahrsputz gesteckt. Es sollte der Baumstumpf mit Wurzel vom Spielplatz entfernt, der Bereich um die Glascontainer gesäubert und das Gelände neben dem Spielplatz beräumt werden. All das konnte durch die vielen freiwilligen Helfer am 28.03.2026 durchgeführt und zum Abschluss gebracht werden. Ein herzlicher Dank geht an die fleißigen Frauen, die den Unrat um die Glascontainer an der Feuerwehr und gegenüber der Grundschule beräumt haben, an die fleißige Männergruppe, die auf dem Gelände neben dem Spielplatz die Bänke zerlegt und den Platz gereinigt haben und an die fleißigen Männer, welche auf dem Spielplatz mit Einsatz von Maschinen den Baumstumpf entfernt haben.
Ohne die Unterstützung des Forstunternehmens Decker, welcher eine Arbeitskraft und einen Bagger zur Verfügung gestellt hat sowie des Agrarunternehmens Fischer, welcher einen Teleskoplader zur Verfügung gestellt hat, wäre die Entfernung des Baumstumpfes nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank! Im Herbst ist es geplant einen neuen Baum auf dem Spielplatz zu pflanzen.

Ausblick Dorffest Pulsen 30.05. bis 31.05.2026

Nun schon traditionell findet am letzten Wochenende im Mai das Dorffest in Pulsen statt. Am Samstag wird es sportlich. Vormittags treten verschiedene Vereinsvolleyballmannschaften gegeneinander an. Ab dem Nachmittag können sich die Freizeitvolleyballmannschaften sportlich messen. Am Nachmittag wird ein Kinderfußballturnier der F-Jugend stattfinden und am Abend ein Alte Herren Fußballturnier. Im Anschluss wird der Elferkönig gesucht. Der Seniorennachmittag läutet mit Kaffee und Kuchen den gemütlichen Teil des Festes ein. Doch bereits ab 16.00 Uhr wird es stimmungsvoll mit viel Musik und guter Laune durch die Musikergruppe „Die Partymacher".

Im Anschluss findet der Fassbieranstich statt und die Party mit der Titan-Diskothek beginnt. Party bis spät in die Nacht ist garantiert. Der Sonntag beginnt 10.00 Uhr mit einem Zeltgottesdienst, welcher durch den Posaunenchor begleitet wird. Auch in diesem Jahr feiern wir ein großes Kinderfest, welches 14.00 Uhr beginnt.
Es wird wieder zahlreiche Attraktionen für unsere kleinen Besucher geben. Highlight werden die Hüpfburgen, die Kinderdisco, Bubble Soccer Bälle, eine Bewegungsstrecke und viele andere Dinge.

Kommt vorbei, lasst uns feiern und gemeinsam Spaß haben!

Antennengemeinschaft Frauenhain Raden

AGF/R w.V., Brunnenstraße 35
01609 Röderaue, Tel./Fax: 035263/30136

Einladung

Entsprechend §7 der Satzung der Antennengemeinschaft vom 28.11.1996 beruft der Vorstand die

Mitgliederversammlung
für Mittwoch, den 22. April 2026 ein.

Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Gaststätte „Sportlerheim" Frauenhain

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht zur Finanzarbeit des Jahres 2025
5. Vorschlag zum Finanzplan 2027
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Diskussion zu den Berichten und zum Finanzplan Entwurf 2027
8. Bericht zur Anwesenheit
9. Diskussion zum Fortbestand der Gemeinschaft
10. Beschlussfassung
11. Abschluss der Versammlung

Wir laden alle Mitglieder dazu recht herzlich ein und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Initiative Röderaue

Premiere in Frauenhain:
Der erste Osterbrunnen der Röderaue

In der Gemeinde Röderaue ist eine neue Tradition erwacht: Im Ortsteil Frauenhain wurde der erste offizielle Osterbrunnen der Gemeinde feierlich gestaltet. Das Projekt, das von der Initiative Röderaue ins Leben gerufen wurde, setzt ein sichtbares Zeichen für den Zusammenhalt und die Brauchtumspflege in der Region.

Der Standort: Historisches Zentrum Frauenhain
Der Osterbrunnen befindet sich im Herzen von Frauenhain, in unmittelbarer Nähe zur markanten Kirche Frauenhain und der Gemeindeverwaltung. Dieser zentrale Punkt wurde bewusst gewählt, um als Treffpunkt für Einwohner und als Ziel für Spaziergänger zu dienen.

Ein Gemeinschaftswerk der Generationen
Das Besondere an diesem Projekt ist die enge Zusammenarbeit zwischen der Initiative Röderaue und den Seniorinnen und Senioren aus Frauenhain. Gemeinsam wurden in den vergangenen Wochen Eier bemalt, Girlanden gewunden und die traditionelle Osterkrone vorbereitet. Diese Kooperation verbindet wertvolles Erfahrungswissen mit frischem Elan und macht den Brunnen zu einem echten „Gemeinschaftswerk". Ohne die tatkräftige Unterstützung der lokalen Wirtschaft wäre die Umsetzung in dieser Form jedoch nicht möglich gewesen.

Die Initiative betont die Bedeutung dieser Partnerschaft:
„Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Senioren und unsere lokalen Partner, die Schweißerei Pietzsch und das Modehaus Haase. Ohne dieses großartige Miteinander von Handwerk, Handel und Ehrenamt

wäre unser Brunnen heute nicht so ein Schmuckstück geworden. Das zeigt, was wir in der Röderaue gemeinsam bewegen können!“

Ein Modell mit Zukunft
Die Premiere in Frauenhain soll erst der Anfang sein. Die Organisatoren betonen, dass das Projekt ausdrücklich ausbaufähig gestaltet ist. Das Ziel für die kommenden Jahre ist klar formuliert:

- Ausweitung auf andere Ortsteile: Die Initiative möchte das Konzept in der gesamten Gemeinde etablieren.
- Zusammenarbeit mit Senioren vor Ort: Die erfolgreiche Kooperation mit den Senioren soll fortgesetzt und in Zukunft gezielt in und mit den Seniorenkreisen anderer Ortsteile umgesetzt werden.

Einladung zum Verweilen
Der festlich geschmückte Brunnen in Frauenhain lädt ab sofort Anwohner und Gäste dazu ein, die österliche Atmosphäre zu genießen. Er dient nicht nur als Fotomotiv, sondern vor allem als Symbol für eine lebendige Dorfgemeinschaft, die ihre Traditionen gemeinsam in die Zukunft trägt.
Aktuelle Informationen zu Terminen und Beteiligungsmöglichkeiten werden regelmäßig auf der Webseite der Initiative Röderaue **https://initiative-roederaue.de/** veröffentlicht.

Rückblick: Tanz Party am 7. März 2026

Unsere Tanz Party am 7. März war ein wunderbarer Abend, bei dem das gemeinsame Erlebnis und der Spaß an der Bewegung voll und ganz im Mittelpunkt standen. Von den ersten Klängen bis zum Ende wurde auf der Tanzfläche gelacht, getanzt und die ausgelassene Stimmung genossen.

Highlights auf dem Parkett
Für besondere Momente sorgten unsere professionellen Tanzpaare, die mit ihren Showeinlagen von Tango über Samba bis Rumba begeisterten. Ein weiteres Highlight war der Auftritt unserer Nachwuchstänzerin mit einer tollen Interpretation des Langsamen Walzers, sowie die schwungvolle Einlage unserer kleinen Line-Dance-Gruppe.
Zwischen den Shows lud der DJ alle Gäste dazu ein, die Tanzfläche selbst zu erobern. Dabei war es ganz egal, ob Anfänger oder Profi – die Freude an der Bewegung verband alle miteinander.

Gemütliches Beisammensein
Neben dem Tanzen kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Die Pausen ließen sich wunderbar nutzen, um sich bei erfrischenden Getränken und einem kleinen Imbiss zu stärken, ins Gespräch zu kommen und Kraft für die nächste Tanzrunde zu sammeln.
Wir danken allen Gästen, Tänzern und Helfern für diese gelungene Party. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal!

Elbe Röder Dreieck

Entdecken Sie BEKANNTES NEU und NEUES NEU

Auf zum 3. Regionalen Entdeckertag!
Vom Samstag, 18. April bis Sonntag, 19. April 2026, laden wieder zahlreiche Akteure zu Sonderveranstaltungen in unsere schöne Region ein. Begeben Sie sich auf Spurensuche – Gibt es noch den Filmvorführer? Was haben Pilze mit unserem Abwasser zu tun? Wie klingen Dudelsack & Gitarre in einer Kirche? Was verbindet Wolf und Mensch? Diesen und vielen weiteren spannenden Fragen gilt es an diesem Wochenende nachzugehen.
Entdecken Sie das Elbe-Röder-Dreieck mit allen Sinnen. – Entspannen beim wunderschönen Blick über das Sächsische Elbtal, genießen leckeren Kuchen im Rosengartencafé oder lauschen bei einer Wanderung durch das Tiefenauer Teichgebiet den Gesängen heimischer Vögel.
Halten Sie sich dieses Wochenende für Entdeckungen in vielen Ecken des Elbe-Röder-Dreiecks frei! Alle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.entdeckertag-sachsen.de. Einen Flyer bzw. eine Broschüre können Sie unter Mail: vetter@elbe-roeder.de oder Tel.: 035265/ 51203 anfordern.
Der Regionale Entdeckertag ist eine Kooperation von Riesa, Strehla, Oschatz, Lommatzscher Pflege und Elbe-Röder-Dreieck.

Beim 14. Anradeln das Elbe-Röder-Dreieck erkunden!
Am Sonntag, dem 3 Mai 2026, lädt der Elbe-Röder-Dreieck e.V. zum 14. gemeinsamen Anradeln durch unsere schöne Region ein. An den bekannten Startpunkten Riesa, Gröditz, Zabeltitz und Zeithain werden die Radler mit einem leckeren Frühstück empfangen (teilweise Selbstzahler), bevor es auf die Strecken geht. Freuen Sie sich unterwegs auf tolle Infopunkte zu regionalen Besonderheiten. So können Sie einen Blick hinter die Kulissen eines Abwasserzweckverbandes werfen, Wissenswertes über die Flora und Fauna der Gohrischheide erfahren oder der Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain einen Besuch abstatten. Gemeinsames Ziel aller Touren ist das Sächsische Feuerwehrmuseum Zeithain. Beim Radlerfest können Sie hier den Tag bei leckerem Essen, dem einen oder anderen kühlenden Getränk und einem Bummel durch das Feuerwehrmuseum ausklingen lassen. Die Organisatoren freuen sich auch auf alle Nichtradler.

15. Regionalmarkt „HAUSGEMACHT“
Der kleine Großenhainer Ortsteil Görzig ist am Sonntag, 10. Mai 2026, von 10 Uhr bis 17 Uhr erstmalig Gastgeber des beliebten Regionalmarktes „HAUSGEMACHT – Der Markt im Elbe-Röder-Dreieck“. Zahlreiche regionale Händler, Handwerker und Künstler präsentieren rund um die Mühlenstraße ihre Waren und Produkte. Freuen Sie sich auf Leckeres vom Fisch und Wasserbüffel, Selbstgenähtes und -gestricktes, liebevoll gestaltete Dekoartikel oder trendigen Schmuck & Accessoires. Umrahmt wird das Markttreiben von einem bunten Familienprogramm. So zeigen die Kinder der Kita „Storchennest“ Zabeltitz ihr Können, der Spielmannszug Zabeltitz lädt zu flotten Rhythmen und am Nachmittag wird es Zauberhaft. Während die Eltern durch die Reihen schlendern, können die Jüngsten auf der Hüpfburg toben, sich schminken lassen oder etwas Tolles basteln. Nutzen Sie diesen bunten Mix und nehmen Ihre Mutter, Oma, Tante oder Freundin – denn es ist immerhin Muttertag und laden Sie diese zum Bummeln, auf leckeren selbstgebackenen Kuchen oder das eine oder andere Gläschen ein.
Kleiner Tipp: Am 14. Mai ist Vatertag. Die passende Kleinigkeit findet sich bestimmt noch.
Die Veranstalter, Aussteller und alle Beteiligten freuen sich auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist kostenfrei. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.elbe-roeder.de.

„Wie geht es weiter in der Gohrischheide?“ am 6. Mai 2026 im Gasthof Lichtensee

Unter dem Titel „Wie geht es weiter in der Gohrischheide?“ lädt der Elbe-Röder-Dreieck e.V. am Mittwoch, dem 6. Mai 2026 von 17.30 bis 20.00 Uhr in den Gasthof Lichtensee zu einer Informationsveranstaltung zum großflächigen Waldbrand in der Gohrischheide im letzten Jahr.

Die eingeladenen Referenten der Naturschutzgebietsverwaltung und des Landratsamtes Meißen geben einen Rückblick auf das damalige Waldbrandgeschehen und stellen die aktuelle Situation für die Bevölkerung und die geplanten Maßnahmen zum naturschutzfachlichen Monitoring sowie der feuerwehrtechnischen Ausstattung dar. Nach jedem Vortrag besteht die Möglichkeit den Referenten Fragen zu stellen. Die Moderation der Veranstaltung übernimmt der Vereinsvorsitzende Hannes Clauß.

Programm:

17.30 Uhr Grußwort des Bürgermeisters der Gemeinde Wülknitz Rico Weser in Vertretung aller Anliegergemeinden

17.40 Uhr **aktuelle Situation aus Sicht der Gebietsbetreuung**
Referenten: Christian Starke (Leiter der NSG-Verwaltung) und Stefan Müller (Revierleiter Zeithain)
- Rückblick auf Waldbrandgeschehen 2025
- Waldbrand als Faktor und die Konsequenzen für die Schutzgebietsbetreuung
- Situation freigegebene Wege für Bevölkerung
- Situation Beräumung von Einsatzwegen

18.20 Uhr **aktuelle Situation aus naturschutzfachlicher Sicht**
Referent: Dr. Torsten Bittner (Biologe, NSG-Verwaltung)
- ökologische Situation nach Waldbrand, Auswirkung auf Pflanzen und Tiere
- Vorstellung der Maßnahmen zum Monitoring
- Erkenntnisse aus anderen Bränden auf ehemaligen oder aktuellen TÜP bzw. Naturschutzgebieten

19.00 Uhr **aktuelle Situation aus Sicht des Landratsamtes und der Feuerwehr**
Referenten: Markus Richter (Leiter Untere Forstbehörde, Landratsamt) und Thomas Fischer (Kreisbrandmeister)
- Waldbrandstatistik im Landkreis Meißen 2025 (Anzahl/Größe/vermutete Ursachen der Brände)
- Kurzer Waldbrandbericht Gohrischheide (Brandflächengröße, Schadenssumme)
- Waldbrandverhütung allgemein als Schwerpunkt forstlichen Managements
- Erkenntnisse aus dem Waldbrandgeschehen 2025 für die Feuerwehr
- Aktuelle Situation und Ausblick zur technischen Ausstattung und organisatorischen Herangehensweise

ca.
20.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Sebastian Wünsch
Regionalmanager Natur und Umwelt
Elbe-Röder-Dreieck e.V.

Die Gohrischheide nach dem Waldbrand im Sommer 2025
Foto: Olaf Kaube

Hat der Bürger doch ein Mitspracherecht bei der Windindustrieplanung?

... vielleicht nicht wirklich, aber beteiligen kann er sich auf jeden Fall um gegen oder für die geplanten Anlagen in der Region seine Einwände oder Zustimmung kund zu tun.

Fotomontage/KI – Visualisierung Windkraftanlagen Gemarkung Frauenhain

Denn diese Riesen-Windräder sind nicht nur ein optischer Eingriff in die Landschaft, sie erzeugen dann, wenn der Wind mal weht, u.a. Lärm, Infraschall, bedrohen Vögel und giftiger Abrieb verteilt sich auch den Feldern unserer Heimat.

Wichtige Termine für Bürgerbeteiligungen an geplanten Windindustriestandorten in Frauenhain und Umgebung der Gemeinde Röderaue

- Der Genehmigungsantrag für die Errichtung von sechs Windenergieanlagen (WKA) am Standort Großenhain Nord A (Treugeböhla/Stroga/Strauch/Nasseböhla) lag vom 19.02.2026 bis 18.03.2026 aus.
  Einwendungen sind innerhalb der Einwendungsfrist vom 19.02.2026 bis 20.04.2026 unter Angabe des Aktenzeichens 106.11-7873/2025-41509/2025-285655/2025 schriftlich oder elektronisch (kreisumweltamt@kreis-meissen.de.) zu erheben. (WKA sind 2km von Raden entfernt und liegen in direkter Nähe zum Trinkwasserschutzgebiet „Pfeiffholz“)
  Mitteilungsblatt Ausgabe 2/26 Seite 11: https://www.kreis-meissen.de/loadDocument.phtml?FID=3697.3737.1&Ext=PDF
  Artikel SZ: https://www.pressreader.com/germany/sachsische-zeitung-riesa/20260311/281831470237325
- Teilregionalplan Windindustrie (Regionaler Planungsverband

Oberes Elbtal/Osterzgebirge) liegt aus
Beschluss: https://rpv-elbtalosterz.de/wpcontent/uploads/TRPL_Wind/Beschluss_VV_01_2026_sTRPl_EV_WEN_bf.pdf
Teilregionalplan Wind: https://rpv-elbtalosterz.de/ regionalplanung/wind/aktuelles
Planentwurfunterlagen: https://hidrive.ionos.com/share/0-0e25m8ga
Interessierte Bürger können den Planentwurf einsehen und bis zum Ende der Auslegungsfrist (vom 7. Mai bis einschließlich 6. Juli 2026) (Frauenhain/Treugeböhla, Stroga/usw.) – online über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen, per E-Mail, Post oder persönlich in der Verbandsgeschäftsstelle bzw. an den Auslegungsstellen ab 20.April 2026 Stellungnahmen einreichen.'
siehe auch Pressemitteilung: https://www.kreis-meissen.de/index.php?object=tx,3697.5.1&ModID=255&FID=3697.19881.1

Ina Krasselt
Teilnehmer Intressengemeinschaft der Bürgerinitiativen des LK Meißen

Weitere Infos unter:

Wir für unseren Landkreis Meißen:
https://wirfürunserenlandkreis.de/

Bundeslandschaftsverband Sachsen:
https://bv-landschaftsschutz.de/

Vernunftkraft – Bürgerinitiative für vernünftige Energiepolitik:
https://www.vernunftkraft.de/

Malteser Hilfsdienst gGmbH

Presseinfo, 5. März 2026
Neue Rettungswache Großenhain offiziell eröffnet

Nach rund anderthalb Jahren Bauzeit haben die Malteser die neue Rettungswache in Großenhain gestern offiziell vom Landkreis Meißen übergeben bekommen. Mit dem modernen Neubau an der Hohen Straße stärken die Malteser in den Diözesen Dresden-Meißen und Görlitz die rettungsdienstliche Versorgung in der Region nachhaltig und schaffen zugleich zeitgemäße Arbeitsbedingungen für ihre Mitarbeitenden. Bereits im August 2024 wurde mit der symbolischen Grundsteinlegung der Startschuss für das Bauprojekt gegeben. Hintergrund war, dass die bisherige Rettungswache in der Bobersbergstraße nicht mehr den aktuellen Anforderungen an Rettungswachen gemäß DIN 13049 der Rettungswachen-Bemessungs- und Planungsgrundlage entsprach. Der Landkreis Meißen hatte als Träger des Rettungsdienstes mit Kreistagsbeschluss vom 9. Dezember 2021 den Weg für den Neubau freigemacht. Inzwischen ist aus der Planung Realität geworden: Anfang Dezember 2025 konnten die Malteser die neue Rettungswache für den Probebetrieb beziehen. Das zweigeschossige Gebäude bietet nun ausreichend Platz für rund 40 hauptamtliche Mitarbeitende im Schichtdienst und ist konsequent auf die Bedürfnisse eines modernen Rettungsdienstes ausgerichtet.

Zur Ausstattung gehören unter anderem großzügige, nach Geschlechtern getrennte Umkleidebereiche, Aufenthalts- und Ruheräume, ein separater Raum für die Ausbildung von Auszubildenden und Mitarbeitenden sowie Verwaltungsräume. Eine an die Waschhalle angrenzende Dekontaminations- und Desinfektionsschleuse, ein medizinisches Lager mit Lagerverwaltungsprogramm sowie eine Kalthalle mit Stellplätzen für zwei Reservefahrzeuge tragen dazu bei, im Einsatzfall schnell und flexibel reagieren zu können. Insgesamt stehen zudem zehn PKW-Stellplätze zur Verfügung. Ergänzt wird die technische Ausstattung durch eine Netzersatzanlage zur Stromversorgung sowie eine moderne Heiz- und Lüftungstechnik.
„Mit der neuen Rettungswache schaffen wir nicht nur eine zukunftsfähige Infrastruktur für den Rettungsdienst in Großenhain, sondern auch deutlich verbesserte Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeitenden“, betonte René Fleischer, Bezirksgeschäftsführer Notfallvorsorge/Rettungsdienst, des Malteser Hilfsdienstes. „Davon profitieren letztlich vor allem die Bürgerinnen und Bürger der Region, die sich auf eine leistungsfähige und verlässliche Notfallversorgung verlassen können.“
Die feierliche Eröffnung am gestrigen 4. März 2026 begann mit dem Eintreffen der geladenen Gäste und Grußworten des Landrates des Landkreises Meißen sowie der Bezirksgeschäftsführung der Malteser. Im Anschluss wurde das Gebäude eingesegnet. Nach einem gemeinsamen Imbiss hatten die Gäste Gelegenheit, die neue Rettungswache im Rahmen von Führungen zu besichtigen. Der öffentliche Teil der Veranstaltung endete gegen Mittag, bevor am Nachmittag eine interne Mitarbeiterveranstaltung der Malteser stattfand.
Die Rettungswache Großenhain ist rund um die Uhr in Betrieb und leistet mit Rettungs- und Krankentransportwagen einen wichtigen Beitrag zur Notfallversorgung in der Region. *Bildquelle: Malteser*

Malteser Sachsen starten mit Virtual Reality in der Rettungsdienst-Ausbildung

Die Malteser in Sachsen setzen neue Maßstäbe in der Ausbildung von Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern: Ab März 2026 kommt im Rettungsdienst-Bezirk Sachsen erstmals ein Virtual-Reality-(VR)-System in der Ausbildung zum Einsatz. Der Auftakt erfolgte am 12. März in der Rettungswache Dresden-Reick, wo Auszubildende erstmals mit der neuen Technologie trainierten.
Zum Einsatz kommen zwei moderne VR-Headsets vom Typ Meta Quest 3 in Kombination mit der Simulationssoftware „SimX“ der Firma Laerdal. Unterstützt wird das Projekt durch die Firma „StellDirVor“. Die VR-Systeme wurden bereits Ende 2025 angeschafft.
„Virtual Reality eröffnet uns völlig neue Möglichkeiten in der Ausbildung“, erklärt Philip Junkersdorf, Ausbildungsverantwortlicher im Rettungsdienst-Bezirk Sachsen. „Wir können seltene oder besonders komplexe Einsatzsituationen realistisch trainieren – unabhängig von Ort, Zeit und großem logistischem Aufwand.“
In den Simulationen arbeiten die Auszubildenden immer im Zweierteam. Ein Praxisanleiter moderiert das Szenario und führt durch realistische Einsatzlagen – von seltenen Krankheitsbildern über Geburtsbe-

gleitungen bis hin zu Großschadenslagen wie einem Massenanfall von Verletzten. Ziel ist es, medizinische Algorithmen, Reaktionsvermögen, Entscheidungsfindung und Teamarbeit unter realitätsnahen Bedingungen zu trainieren. Bereits auf der Messe KarriereStart 2026 im Januar in Dresden stellten die Malteser das Thema Virtual Reality erstmals einer breiten Öffentlichkeit vor. Das Interesse war groß – nicht zuletzt, weil die Malteser damit ihre moderne und zukunftsorientierte Ausrichtung in der Rettungsdienstausbildung unterstreichen. Ein weiterer Vorteil: Durch VR lassen sich Verletzungsmuster realistisch darstellen, ohne auf aufwendige Maskenbildnerei angewiesen zu sein. Gleichzeitig können Prozesse trainiert werden, die im realen Einsatz selten vorkommen, aber im Ernstfall sicher beherrscht werden müssen.

Wichtiger Hinweis: Die Malteser weisen in diesem Zusammenhang auch auf den kommenden Bewerbungsstart hin: Ab dem **1. August 2026** können sich Interessierte für die Ausbildung zur Notfallsanitäterin bzw. zum Notfallsanitäter mit Ausbildungsbeginn im August 2027 bewerben.

Bildquelle: Malteser

Blutspende

Fit in den Frühling starten: Blutspender*innen sorgen auch für die eigene Gesundheit vor

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

Mit steigenden Temperaturen und längerer Tageslichtdauer nehmen für die meisten Menschen auch die Aktivitäten im Freien wieder zu. Besonders die Frühlingsmonate mit mehreren Feiertagen bieten eine ideale Gelegenheit, Kurzurlaube zu planen, neue Kraft zu schöpfen und etwas für Gesundheit und Wohlbefinden zu tun.

Eine Blutspende fügt sich hier ideal ein. Denn sie hilft nicht nur Patientinnen und Patienten, sondern bringt auch für Spenderinnen und Spender einen gesundheitlichen Mehrwert: Vor jeder Spende werden wichtige Vitalwerte wie Blutdruck, Körpertemperatur und Hämoglobinwert geprüft. Darüber hinaus wird das Blut mit jeder Spende sorgfältig auf bestimmte Infektionserreger untersucht. Blutspenderinnen und -spendern, die drei Vollblutspenden in zwölf Monaten leisten, bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost mit dem „Gesundheitscheck" die Überprüfung von Laborwerten, die zusätzlich zu den mit jeder Spende erhobenen Parametern untersucht werden und die Aufschluss über mögliche Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, sowie Störungen der Nierenfunktion geben.

Feiertage und Reisezeiten führen jedoch häufig zu einem Rückgang der Spendebereitschaft, während der Blutbedarf in Kliniken unverändert hoch bleibt. Blutpräparate sind nur kurz haltbar, eine kontinuierlich hohe Spendebereitschaft ist deshalb besonders wichtig.

Das DRK ruft gesunde Menschen dazu auf, möglichst noch vor Antritt einer Reise oder eines Kurzurlaubs einen Blutspendetermin wahrzunehmen. Nach Aufenthalten im Ausland kann es – je nach Reiseziel – zu Rückstellfristen bei der Blutspende kommen.

Um die Patientenversorgung lückenlos abzusichern, bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost im Mai **Sonderblutspendetermine am Samstag, 2. Mai 2026, und am Pfingstmontag, 25. Mai 2026 an.** Alle DRK-Blutspendetermine unter

https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice **www.spenderservice.net** erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:
am 11.05.2026
Pulsen, Bürger- und Seniorenzentrum, Koselitzer Str. 26
von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Abfallkalender

ZAOE Tourenplan 2026

RÖDERAUE

	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
R	07 20	04 18	01 15 29	13 27	10 24	07 21	05 19	02 16 30	14 28
B	07 13 20 27	04 11 18 26	01 08 15 22 29	06 13 20 27	03 10 17 24 31	07 14 21 28	05 12 19 26	02 09 16 23 30	07 14 19 28
P	11	08	05	03 31	28	25	23	21	18
G	10 23	07 21	04 18	02 16 30	13 27	10 24	08 22	05 20	03 17 31

R = Restabfall 80-240L B = Bioabfall 60-660L P = Papier 120/240L G = Gelbe Tonne 120/240L

Sperrmüll kann zu jeder Zeit über die Internetseite des ZAOE online angemeldet werden.